

**60 Jahre SC Emmen – 14.11.2009**  
**Flüger Träff zum Jubiläum**

Geschätzte Anwesende

Ich habe ja ein etwas gespanntes Verhältnis zum Fussball. Es ist kein Geheimnis, dass ich von der Idee, dass der FC Luzern in Emmen im Gesag seine Heimspiele austrägt, nicht hell begeistert war. Nichts desto Trotz bin ich ein grosser Fussballfan – namentlich wenn die Schweizer Nati oder die „Squadra azzurra“ spielt, geht bei uns zu Hause, in unserem schweizerisch-italienischen Haushalt, mächtig die Post ab.

Aus diesem Grund habe ich mich ganz besonders über die Einladung zum heutigen Flüger Träff gefreut. Es ist nicht an mir, die Geschichte des SC Emmen aufzurollen. Dafür gibt es sehr viele kompetentere Leute. Eines aber möchte ich festhalten: Sie, die Verantwortlichen und Mitglieder des SC Emmen leisten eine wichtige Rolle in der Emmer Gesellschaft. Sie nehmen eine grosse Verantwortung wahr. Dazu ein paar Stichworte: Gesundheitsförderung, Integration – sie lernen Jugendliche die bei Ihren Junioren spielen, Disziplin. Die Jugendlichen lernen, dass siegen schön ist, dass man aber auch verlieren können muss. Für Ihr grosses Engagement danke ich Ihnen im Namen der Emmer Behörden ganz herzlich.

Die Schweiz mausert sich ja langsam zu einer Fussballnation. Unsere Nati fährt nach Südafrika an die WM, und morgen spielt unsere U17-Nationalmannschaft ebenfalls im Final der Weltmeisterschaft. Den Medien konnte man entnehmen, dass Emmen – oder zumindest „unsere“ Fussballschule – einen nicht unwesentlichen Anteil an diesem Erfolg hat. Ihnen, dem SC Emmen wünsche ich ähnliche sportliche Erfolge. Ich wünsche Ihnen allen einen erfreulichen Abend, schwelgen Sie in Erinnerungen und machen Sie einfach weiter wie bisher!  
HOPP SC EMMEN!

Karin Saturnino